

Svetlana Amir-Babenko



UKRAINISCH

Lehrbuch der ukrainischen Sprache

Buske

VORWORT

Seit die Ukraine ein unabhängiger Staat wurde, ist das Interesse an der ukrainischen Sprache und Kultur stetig gewachsen und somit auch der Bedarf an modernen Lehrbüchern. Einige vorhandene Lehrbücher entsprechen jedoch nicht mehr dem neuesten Stand der Sprachentwicklung und -wissenschaft. Andere, für den deutschsprachigen Raum konzipierte Lehrbücher sind zwar relativ neu und zum Teil gründlich und detailliert geschrieben, doch sowohl in der Didaktik als auch in dem Umfang des Lehrstoffes unzureichend. Den meisten Autoren scheint eine ausreichende Lehrerfahrung im Ausland zu fehlen, was zur Folge hat, dass die Ziele und Anforderungen des Ukrainischstudiums an westlichen Universitäten weitgehend verfehlt werden. Die 2., überarbeitete Auflage dieses Lehrbuches beruht auf mehrjährigen Erfahrungen an der Wiener Universität und enthält viele Veränderungen und Verbesserungen, die direkt aus der Praxis stammen. So wurden in der 2. Auflage etwa die Lehrstoffe aktualisiert, zahlreiche neue Texte im Kapitel «Weiterführende Lektüre» aufgenommen und das Wörterverzeichnis überarbeitet.

Das *Lehrbuch der ukrainischen Sprache* wurde für Studenten der Geistes- und Kulturwissenschaften sowie für Teilnehmer an Sprachlehrkursen in Volkshochschulen und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung konzipiert, die in Unterricht und Selbststudium Ukrainisch lernen wollen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Ziel des Buches ist es, Grundkenntnisse des Ukrainischen in Wort und Schrift sowie die Fähigkeit zum Übersetzen einfacher Texte zu vermitteln.

Es umfasst die Phonetik, die elementare Grammatik (die gesamte Morphologie, z. T. auch die Syntax), ein Vokabular von circa 2000 Wörtern, Hinweise zur Rektion und Syntagmatik sowie Redewendungen und umgangssprachliche Phrasen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen.

Jede der 20 Lektionen umfasst Grammatik, Text, Dialoge, Vokabeln und zahlreiche Übungen. Darüber hinaus beinhalten die Lektionen 1 bis 10 die gesamte ukrainische Phonetik in geraffter Form mit Übungen. Im Anhang findet der Leser Tabellen zur Grammatik, ein Glossar linguistischer Termini, Grundlagen der Orthographie sowie kurze Originaltexte aus der zeitgenössischen Literatur, Zeitungen und Zeitschriften, was eine Erweiterung

der lexikalischen Kenntnisse ermöglicht. Das Buch bietet außerdem ein alphabetisch sortiertes ukrainisch - deutsches Wörterverzeichnis (Grundwortschatz) mit Angaben zu Konjugation, Deklination, Aspekt usw.

Ich danke Herrn Univ.-Prof. Dr. G. Wytrzens (†), der Ukrainisch im Jahre 1972 wieder an das Institut für Slawistik der Wiener Universität zurückholte, Frau Univ.-Prof. Dr. G. Hüttl-Folter (†) und anderen Kollegen für ihre freundliche Unterstützung. Schließlich danke ich all meinen Ukrainisch-Studenten für ihr großes Interesse und ihre zahlreichen Anregungen.

Svetlana Amir-Babenko

EINLEITUNG

Herzlich willkommen! Ласкаво просимо!

Herzlich willkommen in einer neuen Welt – der Welt der ukrainischen Sprache, der ukrainischen Kultur, der Ukrainer, der Ukraine!

Die ukrainische Sprache ist die zweitgrößte slawische Sprache und gehört neben dem Russischen und dem Weißrussischen zur Gruppe der ostslawischen Sprachen. Ukrainisch wird von der Bevölkerung der Ukraine gesprochen; viele Ukrainer leben jedoch im Ausland: im riesigen Gebiet der ehemaligen Sowjetunion, in Osteuropa, aber auch in Nord- und Südamerika. Insgesamt ist Ukrainisch die Muttersprache von mehr als 50 Millionen Menschen.

Experten halten Ukrainisch für eine der schönsten Sprachen und vergleichen es, was den Wohlklang betrifft, mit Italienisch.

Die ukrainische Literatur hat eine lange Tradition und stellt einen bedeutenden Beitrag zur Weltliteratur dar. Namen wie Taras Schewtschenko, Lesja Ukrajinka oder Ivan Franko sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Das ukrainische Alphabet basiert auf dem kyrillischen und besteht aus 33 Buchstaben. Einige davon werden wie die Entsprechungen des deutschen Alphabets ausgesprochen. Darüber hinaus kommen im ukrainischen Alphabet zahlreiche Buchstaben vor, die im deutschen unbekannt sind (z. B. Є є, Ї ї, Ч ч, Ш ш), ein besonderes Teilungszeichen ' (Apostroph) und der Buchstabe ь (weiches Zeichen), der nicht ausgesprochen wird, sondern nur die Aussprache des vorangehenden Buchstabens bestimmt.

Grundsätzlich werden alle ukrainischen Vokale kurz ausgesprochen. Die Konsonanten bestehen überwiegend aus Geräuschlauten, doch gelegentlich muss auch die Stimme bis hin zu einem musikalischen Ton eingesetzt werden.

1. Das Alphabet

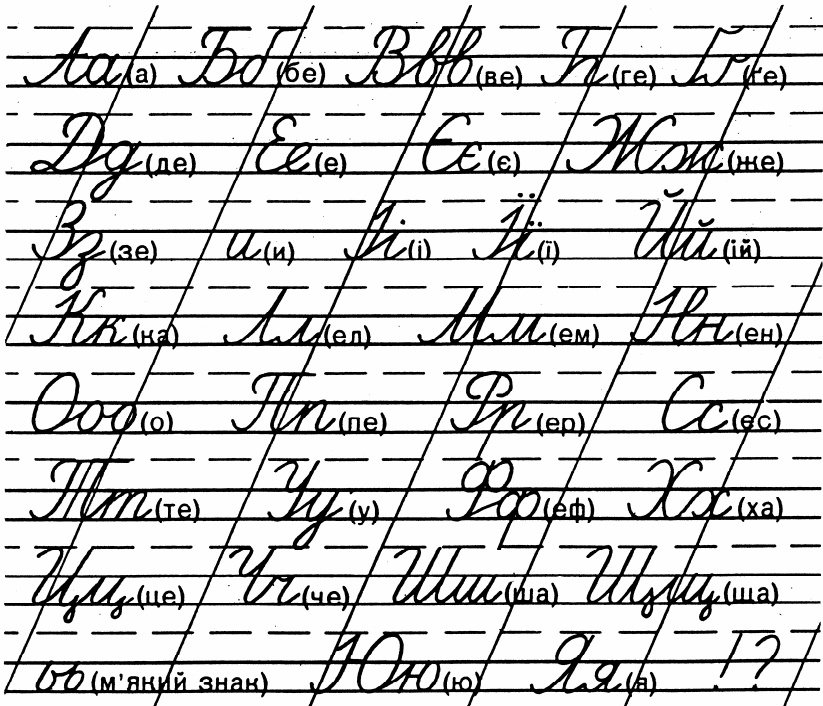
<i>Buchstabe</i>	<i>Name</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Translit.</i>
А а	<i>А а</i>	a	a
Б б	<i>Б б</i>	be	b
В в	<i>В в</i>	ve	w oder u
Г г	<i>Г г</i>	ha	h (z.B. <u>H</u> ut)
Г г	<i>Г г</i>	ge	g (z.B. <u>G</u> ras)
Д д	<i>Д д</i>	de	d
Е е	<i>Е е</i>	e	e, offen = ä
Є є	<i>Є є</i>	je	jä
Ж ж	<i>Ж ж</i>	že	wie g in <u>G</u> enie oder j in <u>J</u> ournal
Э э	<i>Э э</i>	ze	weiches s (z.B. <u>s</u> o)
И и	<i>И и</i>	y	e (z.B. <u>M</u> ehl)
І і	<i>І і</i>	i	ie (z.B. <u>D</u> ieb)
Ї ї	<i>Ї ї</i>	ji	ji
Й й	<i>Й й</i>	yj	j
К к	<i>К к</i>	ka	k
Л л	<i>Л л</i>	el	l, härter als in <u>Sa</u> al
М м	<i>М м</i>	em	m
Н н	<i>Н н</i>	en	n
О о	<i>О о</i>	o	o, offen (z.B. <u>W</u> ort)
П п	<i>П п</i>	pe	p
Р р	<i>Р р</i>	er	(Zungen-) r
С с	<i>С с</i>	es	s (z.B. <u>m</u> üssen)
Т т	<i>Т т</i>	te	t
У у	<i>У у</i>	u	u
Ф ф	<i>Ф ф</i>	ef	f
Х х	<i>Х х</i>	cha	ch (z.B. <u>S</u> prache)
Ц ц	<i>Ц ц</i>	ce	z (z.B. <u>Z</u> unge)
Ч ч	<i>Ч ч</i>	če	tsch (z.B. <u>K</u> utsch <u>e</u> r)
Ш ш	<i>Ш ш</i>	ša	sch (z.B. <u>S</u> chule)
Щ щ	<i>Щ щ</i>	šča	schtsch
Ю ю	<i>Ю ю</i>	ju	ju
Я я	<i>Я я</i>	ja	ja
Ь ь	<i>Ь ь</i>		weiches Zeichen*

* Nur als Erweichungszeichen nach Konsonanten gebraucht.

2. Internationale wissenschaftliche Transliteration

Україна	Ukrajina
Київ	Kyjiv
Т. Шевченко	T. Ševčenko
М. Коцюбинський	M. Kocjubyns' kyj
Австрія	Austrija
Німеччина	Nimeččyna
Берлін	Berlin
Й. Штраус	J. Štrauss

3. Die Schreibschrift



Muster

Аа, Оо, Уу, Ёё
 Пп, Бб, Мм, Тт, Дд, Нн, Кк
 Он бук. Там Антон. Де тато?
 Тато тут. А де баба? Баба тут.
 То мама? Так, то мама. От аптека.

Іі, Уу, Сс, Ѕз, Фф.
 Будинок. Кімната. Замок.
 Сад. Вовк. Фонтан.
 Тато і мама. Іван Ігори.
 Оксана студентка. Он квітка,
 то мак. Тут ваза.

Лл, Љл, ъ.
 Літо. Тепер тепло.
 Я люблю літо. Я знаю це слово.
 У мене є альбом і портфель.

Хх, Яя, Юю, Єє, Іі.
 То Хома. Я їду додому.
 Це мій Київ. Тут мій будинок.
 Він відповідає урок.

Гг, Галя. Книга.
 Галя багато працює.
 У неї гарна книга.
 То книга? Ні, то не книга, то папір

LEKTION 1

1. Die Vokale a, o, y, e, i, и	5. Die Fragesätze
2. Die Konsonanten б, п, м, н, д, т, к, з, с, в, ф	6. Die Intonationsstrukturen
3. Die Wortbetonung	7. Das Geschlecht des Substantivs
4. Das Fehlen des Artikels und der Kopula	8. Der Vokativ

PHONETIK

1. Die Vokale a, o, y, e, i, и

- a) Das **a** ist breiter und deutlicher als das deutsche. Würde z. B. im deutschen Wort *Dach* das *a* kürzer und ausdrucksstärker ausgesprochen, käme es dem ukrainischen **a** im Wort *дах* sehr nahe:

карта *Landkarte* / аптека *Apotheke* / баба *Großmutter*.

- b) Das **o** ist dem kurzen *o* in *Wort* ähnlich:

мова *Sprache* / око *Auge*.

- c) Das **e** ist weit zu artikulieren (etwa wie das deutsche *ä* in *Ähre, Nässe*):
вечір *Abend* / день *Tag*. Das unbetonte **e** kann manchmal etwas enger, also wie das deutsche *e* oder ukrainische **и** (siehe Lektion 2) ausgesprochen werden:

дерево *Baum* / вечєря *Abendessen*.

- d) Das **y** wird wie das deutsche *u* ausgesprochen:

пульс *Puls* / вулиця *Straße* / вухо *Ohr*.

- e) Das **i** wird etwas kürzer als das deutsche *ie* ausgesprochen:

ліс *Wald* und *lies* / бір *Urwald* und *Bier*.

- f) Das **и** ist noch länger zu artikulieren als das deutsche lange *e*:

дим *Rauch* und *dem* / ти *du* und *Tee*.

2. Die Konsonanten б, п, м, н, д, т, к, з, с, в, ф

- a) Die Konsonanten б, п, м, н, д, т, к stimmen in der Aussprache mit dem Deutschen überein, jedoch kommt es zu keiner Behauchung (besonders к, п, т):

кіт *Katze* / поле *Feld* / тато *Vater*.

b) Die Konsonanten **б, п** werden am Wortende gewöhnlich deutlich und klangvoll ausgesprochen. Im Wort діб (доба – 24 Stunden, діб – Gen. Pl.) wird das **б** wie das deutsche *b* ausgesprochen (zum Vergleich: im Wort *Dieb* wird am Ende *p* und nicht *b* artikuliert):

гриб *Pilz* / грип *Grippe*.

c) Dasselbe trifft für **д** und **т** zu:

мед *Honig* / дід *Großvater* / світ *Welt*.

d) Das **с** entspricht dem deutschen *s* in den Wörtern *es* und *sah*:

сон *Traum* / слово *Wort* / сестра *Schwester*.

e) Das **з** ist im Gegensatz zu *c* ein stimmhafter Konsonant (wie das deutsche *s* in *so* und *lesen*):

завод *Fabrik* / зараз *jetzt*.

f) Das **ф** entspricht dem deutschen *f*:

фарба *Farbe* / факт *Faktum* / факультет *Fakultät*.

g) Der Konsonant **в** wird als labiodentales *w* und bilabiales *u* (vgl. engl. *week*) gesprochen. Im Deutschen entspricht es einerseits dem *w*, wenn es am Anfang des Wortes oder der Silbe steht:

вік *Jahrhundert* / вікно *Fenster* / лава *Bank*;

und andererseits dem *u*:

– am Wortanfang vor einem Konsonanten:

вчора *gestern* / вдома *zu Hause*;

– am Wortende nach einem Vokal:

лев *Löwe* / став *Teich*;

– in der Wortmitte nach einem Vokal und vor einem Konsonanten:

правда *Wahrheit* / вівторок *Dienstag*.

3. Die Wortbetonung

Im Ukrainischen ist die Betonung beweglich. Der Akzent kann auf jede Silbe des Wortes fallen, meistens aber fällt er auf die mittlere Silbe:

те́ма, ме́та *Ziel* / апте́ка, розмо́ва *Gespräch*.

Zwei Akzente in einem Wort bezeichnen zwei Möglichkeiten der Betonung:

за́вжди́ *immer*

напри́кінці́ *am Ende, zum Schluss*.

GRAMMATIK

4. Das Fehlen des Artikels und der Kopula

- a) In der ukrainischen Sprache gibt es keine Artikel:
фонта́н, студéнт, та́то, буди́нок.
- b) Es gibt keine Kopula (*ist, sind*) in der Gegenwart:
Анто́н студéнт. *Anton ist Student.*
Макси́м і Оле́на тут. *Maxim und Olena sind hier.*

5. Die Fragesätze

- a) Die Frage kann auch allein mit Hilfe der Intonation ausgedrückt werden.
Die Wortfolge bleibt dabei unverändert.
Студéнт тут. *Der Student ist hier.*
Студéнт тут? *Ist der Student hier?*
Там студéнтка. Там студентка?
- b) Die zweite Möglichkeit, einen Fragesatz zu bilden, sind Fragewörter:
Де ма́ти? *Wo ist die Mutter?* Де Степа́н? *Wo ist Stepan?*

6. Die Intonationsstrukturen

- a) Aussagesatz (*fallende Intonation*):
Та́то вдо́ма.↓ *Der Vater ist zu Hause.*
Сьо́годні хо́лодно.↓ *Heute ist es kalt.*
- b) Fragesatz mit Fragewort (*fallende Intonation*):
Де↑ (*steigende Intonation*) та́то?↓ (*fallende Intonation*)
- c) Fragesatz ohne Fragewort (*steigende Intonation*):
Та́то вдо́ма?↑

7. Das Geschlecht des Substantivs

- a) Das Substantiv gehört einem der drei Geschlechter an: männlich *m*, weiblich *f*, sächlich *n*.
- b) Das Geschlecht des Substantivs, das eine Person bezeichnet, entspricht in der Regel deren natürlichem Geschlecht:
ма́ти *f*, Анто́н *m*, син *m*.
- c) Das Geschlecht von Gegenständen ist in den meisten Fällen aus der Endung im Nominativ Singular ersichtlich. Grundsätzlich gilt:

- m* Endung auf einen harten oder weichen Konsonanten und -**o**:
 буди́нок *Haus* / кінь *Pferd* / Дніпро́;
f Endung auf -**a**: кімна́та, ва́за;
n Endung auf -**o**: не́бо, вікно́.

8. Der Vokativ

- a) Die ukrainische Sprache besitzt eine Rufform (Vokativ). Man benutzt sie, wenn man sich an eine Person oder an ein Objekt wendet.
 b) Die Endungen im Vokativ sind:
m -**y**, -**e** (wenn der Nominativ auf einen harten Konsonanten und -**o** endet):
 син – сину́! та́то – та́ту! Макси́м – Макси́ме! дуб – ду́бе!;
f -**o** (wenn der Nominativ auf -**a** endet): Окса́на – Окса́но!

ТЕХТ

От студéнт, а он студéнтка. Тут ма́ти, а там та́то. Студéнт – Степа́н, студéнтка – Окса́на. Он стадіо́н. Де Степа́н і Окса́на? Вони́ там. То Іва́н. Він поéт. Де Іва́н? Він вдо́ма.

Там місто. От фонтáн, а он буди́нок. Тут кімна́та. Он вікно́ й ва́за. Де ма́ти, та́то й син? Вони́ тут. А Макси́м? Макси́ме, де ти? Окса́но, де Макси́м? Він там, а Окса́на тут. Іва́не, апте́ка тут? Так, вона́ тут. А де не́бо? Вонó тут? Ні, не́бо там.

Тут кафе́. Там Степа́н, Окса́на, Семéн. А Іва́н? От він. Іва́н студéнт? Так, він студéнт і він поéт. Де ка́ва? Он ка́ва. Тут вода́? Так. А вино́? Ні. Тут ка́ва й вода́.

Vokabeln

от	<i>hier</i>	фонтáн <i>m</i>	<i>Brunnen</i>
он	<i>dort</i>	буди́нок <i>m</i>	<i>Haus</i>
студéнт <i>m</i>	<i>Student</i>	кімна́та <i>f</i>	<i>Zimmer</i>
студéнтка <i>f</i>	<i>Studentin</i>	вікно́ <i>n</i>	<i>Fenster</i>
а	<i>und (aber)</i>	ва́за <i>f</i>	<i>Vase</i>
тут	<i>hier</i>	син <i>m</i>	<i>Sohn</i>
там	<i>dort</i>	ти	<i>du</i>
ма́ти <i>f</i>	<i>Mutter</i>	апте́ка <i>f</i>	<i>Apotheke</i>

та́то <i>m</i>	<i>Vater</i>	не́бо <i>n</i>	<i>Himmel</i>
де?	<i>wo?</i>	так	<i>ja</i>
вони	<i>sie</i>	ні	<i>nein</i>
то	<i>das (ist)</i>	кафе́ <i>n</i>	<i>Café</i>
він	<i>er</i>	ка́ва <i>f</i>	<i>Kaffee</i>
поёт <i>m</i>	<i>Dichter</i>	водá <i>f</i>	<i>Wasser</i>
вдо́ма	<i>zu Hause</i>	вино́ <i>n</i>	<i>Wein</i>
місто <i>n</i>	<i>Stadt</i>	і (й)	<i>und</i>

Redewendungen

1. Дóбрий день!	Dóbryj den' !	<i>Guten Tag!</i>
2. Здра́стуй! Здра́стуйте!	Zdrástuj! Zdrástujte!	<i>Guten Tag!</i>
3. Дóброго ран́ку!	Dóbroho ráńku!	<i>Guten Morgen!</i>
4. Дóбрий ве́чир!	Dóbryj véčir!	<i>Guten Abend!</i>
5. Дóброї но́чі!	Dóbroji nóči!	<i>Gute Nacht!</i>
6. До побáчення!	Do pobáčennja!	<i>Auf Wiedersehen!</i>
7. На все дóбре!	Na vse dóbre!	<i>Alles Gute!</i>
8. Дя́кую! Спасі́бі!	Djákuju! Spasýbi!	<i>Danke!</i>
9. Будь ла́ска! Про́шу!	Bud' láska! Próšu!	<i>Bitte!</i>

Übungen

1. Lesen Sie die folgenden Wörter laut und beachten Sie besonders die Aussprache der Konsonanten д, т, б, п, к und der Vokale а, о, у, е, і, и, о.

Так, то, он, но́та, ма́ти, там, та́то, ме́д, ду́б, не́бо, апте́ка, де, тон, ба́ба, під, кіт, да́та; бі́к, би́к, кіт, ки́т, ді́м, ди́м.

2. Lesen Sie die folgenden Wörter laut und beachten Sie besonders die Aussprache der Konsonanten з, с, в, ф:

Си́н, су́п, пе́с, ні́с, зо́на, зо́нд, зна́к; фу́нт, фа́с; во́да, ве́сна, во́на, ві́н, во́ні, да́в, бу́в, вста́в, пе́вно, во́вк.

3. Lesen Sie die folgenden Wörter nach den Betonungsmodellen. Ein Strich (—) kennzeichnet eine Silbe oder einen Vokal, die immer dann betont werden, wenn ein Betonungszeichen (ˊ) darüber steht:

<u>1</u>	син	він	там	тут	мед
<u>1</u> _	мати	тато	ваза	місто	небо
_ <u>1</u>	вона	Антон	студент	вікно	кафе
_ <u>1</u> _	кімната	будинок	аптека	розмова	студентка
_ _ <u>1</u>	стадіон				

4. Gruppieren Sie folgende Substantive nach Betonungen (siehe oben) und bestimmen Sie das Geschlecht des Substantivs (m, f, n):

Beispiel: 1 _ тато m

Небо, фонтан, кімната, Оксана, будинок, вікно, аптека, кіно, стадіон, Степан, син, мед, вино, кава, місто.

5. Lesen Sie den Text und beachten Sie die Intonationsstrukturen.

6. Ergänzen Sie die passenden Wörter:

Тут Оксана, а там

Он ..., а от

Він студент, а вона

Там будинок, то

Іван студент? Ні, він ...

Мати, тато й син

7. Antworten Sie auf folgende Fragen:

Де ма́ти? Іва́н вдо́ма?

Тут син?

Тут студе́нт Анто́н, а там?

Де він?

От ва́за, а он?

Там кафе́?

Де фонтáн і де не́бо?

А де ка́ва?

8. Stellen Sie sich einige Fragen (beachten Sie dabei die Intonation) und antworten Sie darauf.

9. Übersetzen Sie:

Ist der Vater hier? – Ja, der Vater ist hier.

Und wo ist die Mutter? – Die Mutter ist zu Hause.

Ist hier der Himmel? – Nein.

Maxim ist Student, und Oksana ist Studentin.

Wo sind Mutter und Vater? – Sie sind zu Hause.

10. Lesen und üben Sie die Redewendungen dieser Lektion.